

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

DER VERKEHR

IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

Oktober, November, Dezember 1959



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

DER VERKEHR

IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

Oktober, November, Dezember 1959



Jahrgang 1959 · Heft 4

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3 - 4
Einführung	4
Schaubild	5
Übersichten:	
A. Jahr 1953 bis Dezember 1959	
1. Zusammenfassende Darstellung	
a) Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer	5
b) An Straßenverkehrsunfällen insgesamt beteiligte Verkehrsteilnehmer	6
B. Okt., Nov., Dez. und 4. Vierteljahr 1959	
2. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Schadens	6
3. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrs- teilnehmer	
a) bei Unfällen mit Personenschaden	7
b) bei Unfällen mit nur Sachschaden	8
4. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Kraftfahrzeug- und Mopedführer nach Alter und Geschlecht	8
5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach dem Ort des Unfalles	9
6. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach der Art des Unfalles	9
7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden	
a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen	10 - 17
b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung	18 - 21
c) Ursachen bei Fußgängern	22
d) Straßenverhältnisse als Unfallursachen	23
e) Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen	24
8. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	25 - 28
9. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Ländern	29
10. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten	30
Anhang	
11. Straßenverkehrsunfälle in einigen europäischen Staaten	31

Weitere Ergebnisse, zum Teil in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. H I 1

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

- Erschienen im Mai 1960 -

V o r b e m e r k u n g

1. Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.
2. Ab Januar 1959 ist in der Straßenverkehrsunfallstatistik - teilweise bedingt durch eine Umstellung im Meldeverfahren - insofern eine Änderung eingetreten, als die reinen Sachschadensunfälle nicht mehr in der bisherigen Ausführlichkeit aufbereitet werden. Bei diesen Unfällen wird statistisch nur noch ermittelt, in welchem Umfang es sich um schwerere oder leichtere Unfälle (über oder unter 200 DM Sachschaden je Unfall) handelte, ob sich die Unfälle in geschlossenen Ortschaften oder auf freien Strecken ereigneten und welche Verkehrsteilnehmer an ihnen beteiligt waren. Die Gliederung der Verkehrsteilnehmer bei reinen Sachschadensunfällen ist außerdem auf zehn Gruppen verkürzt worden (siehe Tabelle 3 b).

Die Angaben über das Alter und Geschlecht des unfallbeteiligten Kraftfahrzeugführers (Tabelle 4), den Ort des Unfalles (Tabelle 5), die Art des Unfalles (Tabelle 6) und die polizeilich festgestellten Unfallursachen (Tabelle 7) beziehen sich nicht mehr auf die Gesamtheit der Unfälle, sondern nur noch auf die Unfälle mit Personenschaden, teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. Im Jahre 1958 war außerdem noch eine Unterscheidung nach Personenschadensunfällen und Unfällen mit nur Sachschaden von mehr als 200 DM einerseits und Unfällen mit nur Sachschaden von 200 DM und weniger andererseits vorgenommen worden. Mithin stehen zunächst für diesen Tabellenbereich keine Bezugszahlen des Vorjahres zu Vergleichszwecken zur Verfügung.

Hinsichtlich der unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer gilt das gleiche, soweit es die Trennung nach Personenschadensunfällen und reinen Sachschadensunfällen (Tabellen 3 a und 3 b) betrifft. Hier ist jedoch durch Zusammenfassung ein Vorjahresvergleich möglich (siehe Tabelle 1 b).

Hervorzuheben ist ferner, daß in der monatlichen Übersicht über die Unfallopfer (Tabelle 8) die Unterscheidung nach Fahrzeugführern und Mitfahrern sowie nach dem Geschlecht entfallen ist. Dafür wird nachgewiesen, ob die Personen innerhalb oder außerhalb geschlossener Ortschaften verunglückt sind und inwieweit es sich bei den Getöteten und Verletzten um Kinder unter 14 Jahren handelt.

3. Der vorliegende Bericht bezieht sich auf das Bundesgebiet einschließlich Saarland (ohne Berlin). Die wirtschaftliche Eingliederung des Saarlandes ist am 6. Juli 1959 erfolgt; die obenbezeichneten Änderungen in der Straßenverkehrsunfallstatistik ließen es aber angezeigt erscheinen, das Saarland bereits ab Januar 1959 in die Bundesergebnisse mit einzubeziehen, um eine nochmalige Umstellung während des Jahres zu vermeiden. Soweit in dem Bericht für Vergleichszwecke Ergebnisse für die Zeiträume vor Januar 1959 angeführt werden, sind diese auch auf den neuen Gebietsstand umgerechnet.

Einige zusammengefaßte Angaben für Berlin (West) enthält die Tabelle 9 auf Seite 29. Ein Anhang bringt Angaben über Unfälle in einigen europäischen Staaten; das Material wurde amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

4. Den Angaben für 1958 liegen die endgültigen Ergebnisse der Jahresaufbereitung 1958 zugrunde.
5. Bei Drucklegung dieses Berichtes lagen bereits einige Ergebnisse über die Straßenverkehrsunfälle im Monat Januar 1960 vor. Diese sind in Tabelle 1 a) auf Seite 5 aufgeführt.
6. Durch das vorübergehende Fehlen einer Rechtsgrundlage Ende 1958 und Anfang 1959 waren die Arbeiten an der Straßenverkehrsunfallstatistik eine Zeitlang unterbrochen worden und sind in einen gewissen Rückstand geraten. In diesem Heft werden daher die Ergebnisse für drei Monate, und zwar für Oktober bis Dezember 1959, nachgewiesen.

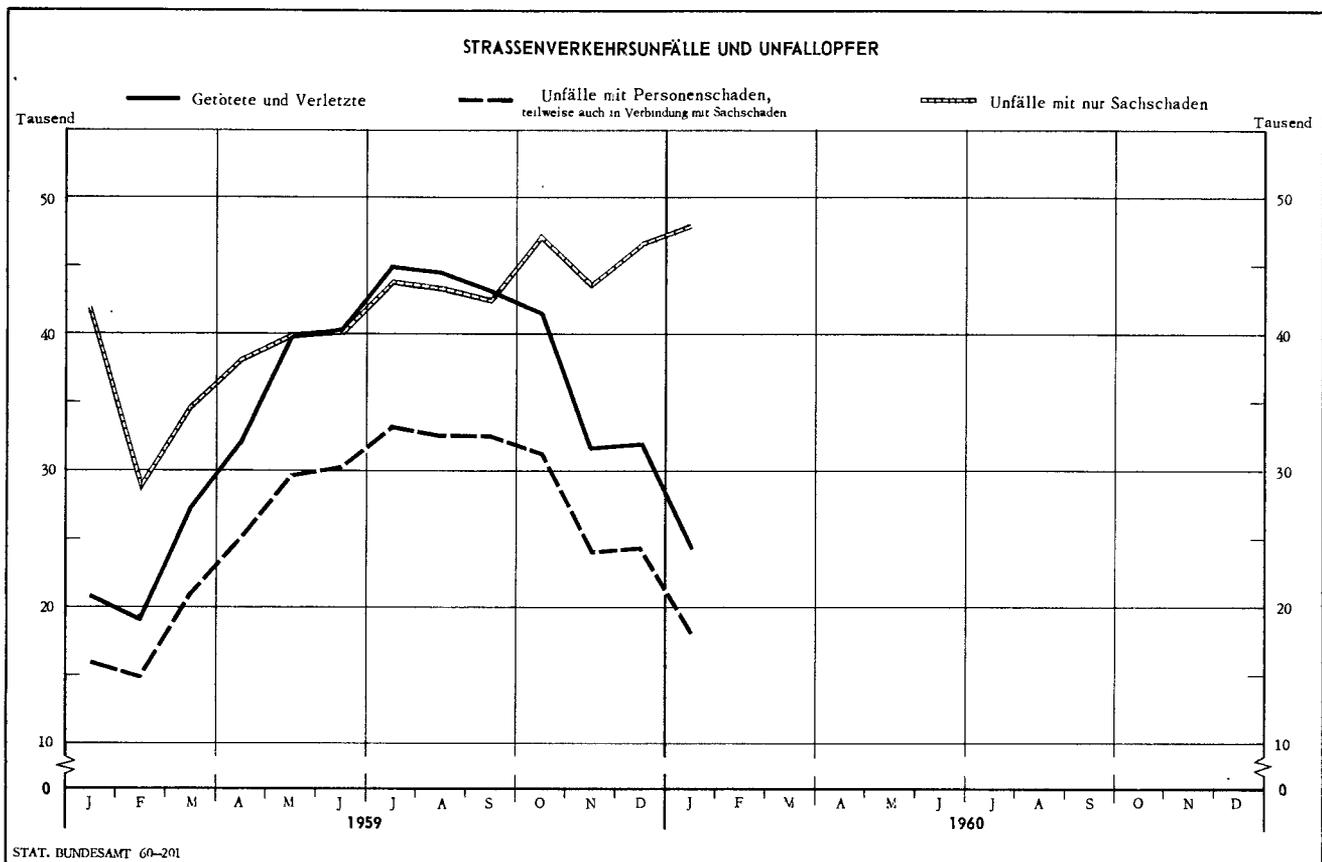
E i n f ü h r u n g

Die Straßenverkehrsunfälle im 4. Vierteljahr 1959

In den letzten drei Monaten 1959 ereigneten sich im Bundesgebiet einschließlich Saarland (ohne Berlin) nach den Meldungen der Polizei 216 486 Straßenverkehrsunfälle. Über drei Fünftel dieser Unfälle, nämlich 137 193, hatten lediglich Sachschaden zur Folge. Bei den restlichen 79 293 Unfällen ist hingegen jeweils mindestens eine Person getötet oder verletzt worden. Im ganzen kamen bei diesen Unfällen 3 951 Menschen ums Leben, einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. Verletzt wurden 100 966 Personen und von diesen 35 523 oder 35,2 vH so schwer, daß sie zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert werden mußten. Von den reinen Sachschadensunfällen verursachten 66 836 einen Schaden im Werte von weniger als 200 DM je Unfall, 70 357 indessen einen höheren Sachschaden im Einzelfall 1).

Im Vergleich zum 4. Vierteljahr 1958 hat sich - bei einem Anstieg der Personenschadensunfälle um 10,2 vH - die Zahl der Getöteten um 16,5 vH und die der Verletzten um 13,9 vH erhöht. Bei den reinen Sachschadensunfällen betrug die Steigerung 13,9 vH. Die Gesamtheit aller Unfälle lag um 12,5 vH über der des entsprechenden Zeitraumes des Vorjahres. Der Kraftfahrzeugbestand ist in der gleichen Zeit um etwa 6 vH gestiegen.

1) In diesem Zusammenhang muß erwähnt werden, daß die reinen Sachschadensunfälle bis Dezember 1958 untergliedert wurden in solche mit einem Sachschaden "von 200 DM und weniger" und solche "von mehr als 200 DM". Ab Januar 1959 lautet die Aufteilung "bis unter 200 DM" einerseits und "von 200 DM und mehr" andererseits. Die Unfälle mit einem Sachschaden von genau 200 DM zählen also neuerdings bereits zu den schwereren Sachschadensunfällen.



1. Zusammenfassende Darstellung
a) Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer

Zeit	Unfälle mit Personenschaden ¹⁾					Unfälle mit nur Sachschaden			Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden		
	zu- sammen	Ge- töte- te ²⁾	dabei			zu- sammen	bis unter 200 DM	von 200 DM und mehr	ins- gesamt	innerhalb	außerhalb
			Verletzte							geschlossener Ortslage	
			zu- sammen	Schwer- verletzte ³⁾	Leicht- verletzte ⁴⁾						
1953	241 174	11 175	302 877	123 825	179 052	211 423	137 376	74 047	452 597	353 620	98 977
1954	257 506	11 802	322 769	128 723	193 986	244 473	157 027	87 446	501 979	393 905	108 074
1955	283 856	12 480	356 774	138 813	217 961	293 344	185 352	107 992	577 200	450 887	126 313
1956	294 141	13 090	367 857	145 352	222 505	341 849	217 036	124 813	635 990	503 454	132 536
1957	286 659	12 687	360 421	143 737	216 684	357 667	231 476	126 191	644 326	508 524	135 802
1958 ⁵⁾	284 609	11 927	358 044	138 317	219 727	430 844	278 163	152 681	715 453	552 601	162 852
1959 ⁵⁾	314 652	13 536	404 262	142 846	261 416	490 263	272 583	217 680	804 915	622 260	182 655
MD 1959 ⁵⁾	26 221	1 128	33 689	11 904	21 785	40 855	22 715	18 140	67 076	51 855	15 221
1959 Okt.	31 124	1 532	39 865	13 952	25 913	47 108	23 912	23 196	78 232	61 192	17 040
Nov.	23 858	1 191	30 440	10 805	19 635	43 465	21 012	22 453	67 323	52 364	14 959
Dez.	24 311	1 238	30 661	10 766	19 895	46 620	21 912	24 708	70 931	56 027	14 904
1960 Jan. ⁶⁾	18 125	832	23 383	.	.	47 917	.	.	66 042	.	.

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.- 5) Einschl. Nachtragsangaben des Landes Baden-Württemberg, die nicht nach Monaten aufgliedert werden können.- 6) Ergebnisse auf Grund der Schnellberichtserstattung.

noch: 1. Zusammenfassende Darstellung.
b) An Straßenverkehrsunfällen insgesamt 1) beteiligte Verkehrsteilnehmer

Zeit	Insgesamt	Krafträder, Kraftroller	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse, Obusse	Lastkraftfahrzeuge	Mopeds 2)	Fahrräder	sonstige Fahrzeuge	Fußgänger.	Verkehrsteilnehmer anderer Art
1953	878 335	175 183	280 295	13 250	185 557	7 375	106 624	24 330	71 500	14 221
1954	969 447	186 396	337 137	14 356	196 975	20 225	100 213	24 387	75 716	14 042
1955	1 115 341	187 078	422 876	17 922	223 088	46 022	95 037	25 453	82 113	15 752
1956	1 227 049	179 313	522 080	19 829	225 823	62 897	87 841	25 746	87 061	16 459
1957	1 213 558	166 525	568 236	19 374	202 503	72 858	82 969	23 646	81 655	15 792
1958	1 372 937	152 556	687 799	21 958	229 533	79 853	81 924	24 549	81 300	13 445
1959 1)	1 538 082	152 998	810 616	22 606	246 876	97 919	87 997	22 773	83 979	12 324
MD 1959 3)	128 174	12 750	67 551	1 884	20 573	8 160	7 333	1 898	6 998	1 027
1959 Okt.	149 442	14 641	77 116	2 038	24 775	10 217	8 706	2 393	8 322	1 234
Nov.	128 091	9 583	71 038	1 796	22 223	7 374	5 818	2 067	7 001	1 191
Dez.	134 923	8 064	78 271	1 946	22 919	7 191	5 532	2 143	7 774	1 083

2. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Schadens

Art des Schadens	Innerhalb geschlossener Ortslage		Außerhalb geschlossener Ortslage		Zusammen		Innerhalb Außerhalb geschlossener Ortslage		Zusammen	
							Veränderung 1959 gegenüber 1958			
	1959	1958	1959	1958	1959	1958				
	Anzahl				%					
	O k t o b e r									
Unfälle mit Personenschaden	22 594	19 972	8 530	7 544	31 124	27 516	+ 13,1	+ 13,1	+ 13,1	
davon: mit Getöteten 4)	710	503	729	597	1 439	1 100	+ 41,2	+ 22,1	+ 30,8	
mit Schwerverletzten 5)	7 795	7 411	3 756	3 684	11 551	11 095	+ 5,2	+ 2,0	+ 4,1	
mit Leichtverletzten 6)	14 089	12 058	4 045	3 263	18 134	15 321	+ 16,8	+ 24,0	+ 18,4	
Unfälle mit nur Sachschaden	38 598	33 045	8 510	7 544	47 108	40 589	+ 16,8	+ 17,8	+ 16,1	
davon: bis unter 200 DM	21 081	23 249	2 831	3 473	23 912	26 722	- 9,7	- 18,5	- 10,5	
von 200 DM und mehr	17 517	9 796	5 679	4 071	23 196	13 867	+ 78,8	+ 70,5	+ 67,3	
Zusammen	61 192	53 017	17 040	15 088	78 232	68 105	+ 13,4	+ 12,9	+ 14,9	
	N o v e m b e r									
Unfälle mit Personenschaden	17 070	15 672	6 788	6 303	23 858	21 975	+ 8,4	+ 7,7	+ 8,6	
davon: mit Getöteten 4)	584	526	524	523	1 108	1 049	+ 11,0	+ 6,2	+ 5,6	
mit Schwerverletzten 5)	6 846	5 923	3 055	2 966	9 901	8 887	+ 11,6	+ 3,4	+ 2,0	
mit Leichtverletzten 6)	10 470	9 223	3 209	2 814	13 579	12 058	+ 12,8	+ 14,0	+ 14,6	
Unfälle mit nur Sachschaden	35 294	23 650	8 171	6 731	43 465	36 437	+ 18,0	+ 21,5	+ 19,3	
davon: bis unter 200 DM	18 476	20 268	1 536	2 077	20 012	23 367	- 8,9	- 17,6	- 10,1	
von 200 DM und mehr	16 818	9 382	6 635	4 654	23 453	13 070	+ 79,5	+ 52,1	+ 71,8	
Zusammen	52 364	45 322	14 959	13 085	67 323	58 412	+ 15,5	+ 16,1	+ 15,3	
	D e z e m b e r									
Unfälle mit Personenschaden	17 132	16 111	6 573	6 286	23 705	22 417	+ 6,9	+ 4,7	+ 8,4	
davon: mit Getöteten 4)	661	504	511	499	1 172	1 003	+ 16,2	+ 6,4	+ 9,6	
mit Schwerverletzten 5)	6 362	6 528	2 712	2 861	9 074	8 389	+ 6,5	- 3,3	- 0,8	
mit Leichtverletzten 6)	10 709	9 240	3 306	2 926	14 015	12 166	+ 15,9	+ 14,0	+ 15,2	
Unfälle mit nur Sachschaden	38 295	35 406	8 335	8 004	46 620	43 437	+ 8,2	+ 4,0	+ 7,4	
davon: bis unter 200 DM	19 354	23 397	2 558	3 525	21 912	26 882	- 17,1	- 27,4	- 18,5	
von 200 DM und mehr	18 941	12 009	5 777	4 479	24 708	16 555	+ 52,2	+ 28,8	+ 49,5	
Zusammen	55 427	51 517	14 908	14 290	70 325	65 854	+ 8,7	+ 4,3	+ 7,7	
	4. V i e r t e l j a h r									
Unfälle mit Personenschaden	57 396	51 176	23 897	20 133	79 293	71 921	+ 10,8	+ 8,8	+ 10,2	
davon: mit Getöteten 4)	1 955	1 608	1 774	1 619	3 729	3 227	+ 21,6	+ 9,6	+ 15,6	
mit Schwerverletzten 5)	20 173	19 662	9 563	9 511	29 736	29 173	+ 2,6	+ 0,5	+ 1,9	
mit Leichtverletzten 6)	35 268	30 521	12 560	9 003	45 828	39 524	+ 15,5	+ 17,3	+ 15,9	
Unfälle mit nur Sachschaden	111 387	98 191	25 006	22 330	137 193	126 437	+ 14,4	+ 12,0	+ 13,9	
davon: bis unter 200 DM	58 901	66 894	7 925	10 075	66 826	76 969	- 11,9	- 21,3	- 13,2	
von 200 DM und mehr	52 486	31 297	17 081	12 255	70 367	49 468	+ 79,7	+ 39,4	+ 61,9	
Insgesamt	169 583	149 892	46 903	42 463	216 486	198 358	+ 13,1	+ 10,5	+ 12,5	

1) Unfälle mit Personenschaden und Unfälle mit nur Sachschaden.- 2) Einschli. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 3) Einschli. Nachbroschulung des Landes Baden-Württemberg, die nicht nach Monaten aufgliedert werden können.- 4) Teilweise auch mit Getöteten, Leichtverletzten und/oder Sachschaden.- 5) Teilweise auch mit Leichtverletzten und/oder Sachschaden, jedoch ohne Getötete und Schwerverletzte.- 6) Teilweise auch mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete und Schwerverletzte.

3. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer

a) bei Unfällen mit Personenschaden ¹⁾

Art des Verkehrsteilnehmers	Unfallbeteiligte Verkehrsteilnehmer							
	Oktober 1959		November 1959		Dezember 1959		4. Vierteljahr 1959	
	insgesamt	darunter: innerhalb geschloss. Ortslage	insgesamt	darunter: innerhalb geschloss. Ortslage	insgesamt	darunter: innerhalb geschloss. Ortslage	insgesamt	darunter: innerhalb geschloss. Ortslage
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds), auch mit Beiwagen	6 376	4 322	4 113	2 842	3 344	2 394	13 833	9 558
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	3 263	2 624	2 042	1 631	1 804	1 474	7 109	5 729
Personenkraftwagen (einschl. Kombinations- und Krankenkraftwagen), auch mit Anhänger	20 613	14 366	17 199	11 857	18 614	13 203	56 426	39 426
Kraftomnibusse, auch mit Anhänger	467	363	363	281	423	308	1 253	952
Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	13	12	19	18	15	15	47	45
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges:	5 222	3 637	4 071	2 675	4 113	2 802	13 406	9 114
Fahrzeuge (bis 3 500 kg	1 653	1 315	1 256	976	1 380	1 091	4 289	3 382
(von 3 501 " 9 000 kg	1 330	998	983	669	1 020	749	3 333	2 416
ohne (von 9 001 und mehr kg	502	334	381	221	375	222	1 258	777
Anhänger (ohne Angaben	370	248	306	228	294	209	970	685
Fahrzeuge (bis 3 500 kg	53	20	32	21	20	17	85	58
(von 3 501 " 9 000 kg	271	158	242	142	192	115	705	415
mit (von 9 001 und mehr kg	939	488	756	362	717	335	2 412	1 185
Anhänger (ohne Angaben	124	76	115	56	115	64	354	196
Sattelschlepper, auch mit Anhänger	123	58	67	40	94	54	284	152
Andere Zugmaschinen, auch mit Anhänger	449	229	354	171	226	104	1 029	504
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	101	68	52	36	76	52	229	153
Kraftfahrzeuge zusammen	36 627	25 679	28 280	19 555	28 709	20 406	93 616	65 631
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	431	424	357	341	414	403	1 202	1 171
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	43	32	44	23	49	32	136	89
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	7 045	5 497	5 068	3 967	5 000	3 921	17 053	13 385
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	6 309	5 258	4 055	3 353	3 898	3 230	14 262	11 841
Fußgänger	7 746	6 691	6 504	5 645	7 209	6 230	21 459	18 566
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	223	100	135	53	115	48	473	211
Handwagen und Handkarren	123	82	99	68	95	74	317	224
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	436	227	325	168	235	157	996	552
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	112	77	139	86	130	100	381	263
Verkehrsteilnehmer insgesamt	59 095	44 067	44 946	33 262	45 854	34 601	149 895	111 930

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.

nach: 3. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Kraftfahrzeugführer

b) bei Unfällen mit nur Sachschaden

Art des Verkehrsteilnehmers	Unfallbeteiligte Verkehrsteilnehmer							
	Oktober 1959		November 1959		Dezember 1959		4. Vierteljahr 1959	
	insgesamt	darunter: innerhalb geschloss. Ortslage	insgesamt	darunter: innerhalb geschloss. Ortslage	insgesamt	darunter: innerhalb geschloss. Ortslage	insgesamt	darunter: innerhalb geschloss. Ortslage
Krafträder, Kraftroller 1)	5 002	4 318	3 428	2 979	2 916	2 562	11 346	9 859
Personenkraftwagen (einschl. Kombinations- und Krankenkraftwagen sowie Kraftdroschken) 1)	56 503	47 141	53 839	45 047	59 657	50 653	169 999	142 841
Omnibusse (Kraftomnibusse, Sattelschlepper mit Omnibusanhänger, Oberleitungsohnibusse) 1)	1 558	1 307	1 414	1 193	1 508	1 266	4 480	3 766
Lastkraftwagen (einschl. Sattelschlepper und Zugmaschinen) 1)	18 307	14 290	17 147	13 295	17 798	14 064	53 252	41 649
Sonstige Kraftfahrzeuge 1)	573	437	532	439	612	495	1 717	1 371
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	3 172	2 892	2 366	2 111	2 191	1 956	7 729	6 959
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	2 397	2 216	1 763	1 615	1 634	1 491	5 794	5 322
Sonstige Fahrzeuge	1 573	1 432	1 432	1 294	1 470	1 344	4 475	4 070
Fußgänger	576	504	497	433	565	492	1 638	1 429
Sonstige Verkehrsteilnehmer	686	421	727	460	758	523	2 131	1 404
Verkehrsteilnehmer insgesamt	90 347	74 958	83 145	68 866	89 069	74 846	262 561	218 670

4. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden²⁾ beteiligte Kraftfahrzeug- und Mopedführer nach Alter und Geschlecht

Altersklasse	Unfallbeteiligte Kraftfahrzeug- und Mopedführer											
	Oktober 1959			November 1959			Dezember 1959			4. Vierteljahr 1959		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
unter 18 Jahre	1 123	21	1 144	235	8	743	688	10	698	2 546	39	2 585
18 bis " 25 "	13 596	499	14 095	10 352	362	10 714	9 871	292	10 163	33 819	1 153	34 972
25 " " 35 "	10 675	471	11 146	8 346	348	8 694	8 710	306	9 016	27 731	1 125	28 856
35 " " 45 "	6 089	410	6 499	4 747	358	5 105	5 172	305	5 477	16 008	1 073	17 081
45 " " 55 "	5 752	313	6 065	4 343	195	4 538	4 463	213	4 676	14 558	721	15 279
55 " " 65 "	2 573	78	2 651	1 866	67	1 933	1 972	58	2 030	6 411	203	6 614
65 und mehr Jahre	597	15	612	384	4	388	360	12	372	1 341	31	1 372
Alle Altersklassen	40 405	1 807	42 212	30 773	1 342	32 115	31 236	1 196	32 432	102 414	4 345	106 759
ohne Angabe	.	.	1 460	.	.	1 173	.	.	1 277	.	.	3 910
Insgesamt	.	.	43 672	.	.	33 288	.	.	33 709	.	.	110 669

1) Auch mit Beiwagen bzw. Anhänger.- 2) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.

5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden¹⁾ nach dem Ort des Unfalles

Ort des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle											
	Oktober 1959			November 1959			Dezember 1959			4. Vierteljahr 1959		
	insgesamt	innerhalb geschl. Ortslage	außerhalb Ortslage	insgesamt	innerhalb geschl. Ortslage	außerhalb Ortslage	insgesamt	innerhalb geschl. Ortslage	außerhalb Ortslage	insgesamt	innerhalb geschl. Ortslage	außerhalb Ortslage
nach der Straßenklasse												
Unfälle auf einer Bundesautobahn	522	-	522	400	-	400	417	-	417	1 339	-	1 339
Bundesstraße	9 447	6 119	3 328	7 212	4 518	2 694	7 378	4 759	2 619	24 037	15 396	8 641
Landstraße I. Ordnung	7 360	4 434	2 926	5 896	3 502	2 394	5 807	3 522	2 285	19 063	11 458	7 605
Landstraße II. Ordnung	2 370	1 523	1 047	1 931	1 094	837	1 784	1 018	766	6 085	3 435	2 650
andere Straße	11 425	10 718	707	8 419	7 956	463	8 925	8 433	492	28 769	27 107	1 662
Insgesamt	31 124	22 594	8 530	23 858	17 070	6 788	24 311	17 732	6 579	79 293	57 396	21 897
nach ausgewählten Unfallstellen												
Unfälle auf einer Straßenkreuzung oder -einmündung	9 848	8 593	1 255	7 375	6 486	889	7 263	6 449	814	24 486	21 528	2 958
Unfälle auf einem schienen- gleichen Wegübergang												
mit Schranken	59	44	15	31	18	13	50	36	14	140	98	42
ohne Schranken	39	25	14	32	17	15	42	23	19	113	65	48
Unfälle auf einer Kuppe	190	81	109	109	44	65	171	75	96	470	200	270
Unfälle in einer Kurve	4 542	2 167	2 375	3 708	1 694	2 014	3 410	1 535	1 875	11 660	5 396	6 264

6. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden¹⁾ nach der Art des Unfalles

Art des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle											
	Oktober 1959			November 1959			Dezember 1959			4. Vierteljahr 1959		
	insgesamt	innerhalb geschl. Ortslage	außerhalb Ortslage	insgesamt	innerhalb geschl. Ortslage	außerhalb Ortslage	insgesamt	innerhalb geschl. Ortslage	außerhalb Ortslage	insgesamt	innerhalb geschl. Ortslage	außerhalb Ortslage
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	31 582	9 133	2 414	8 404	6 511	1 892	8 182	6 335	1 787	28 138	22 044	6 094
Auffahren eines Fahrzeuges davon:	7 162	4 276	2 532	5 673	3 302	2 371	5 365	3 551	2 314	18 700	11 083	7 617
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	2 335	1 474	1 061	1 783	1 068	715	1 651	1 030	621	5 969	3 572	2 397
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	1 256	921	335	899	626	273	936	666	270	3 091	2 213	878
auf ein parkendes Fahrzeug	628	540	88	590	525	65	766	689	77	1 984	1 754	230
auf ein anderes Hindernis auf oder neben der Fahrbahn	2 735	1 295	1 448	2 401	1 083	1 318	2 512	1 166	1 346	7 656	3 544	4 112
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	5 593	4 884	809	4 937	4 250	687	5 515	4 781	734	16 145	13 915	2 230
Unfall anderer Art	5 717	4 242	2 375	4 844	3 007	1 837	4 749	3 005	1 744	16 310	10 354	5 956
Insgesamt	31 124	22 594	8 530	23 858	17 070	6 788	24 311	17 732	6 579	79 293	57 396	21 897

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sechschaden.

7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden¹⁾

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Ortslage ²⁾	Ursachen im Oktober 1959							
		insgesamt	davon bei Führern von						
			Kraft- rädern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Lastkraft- wagen, Zug- maschinen	Mopeds ³⁾	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Nichtbeachten der Vorfahrt	innerhalb	4 293	408	2 410	16	422	444	577	16
	außerhalb	672	67	286	2	78	101	130	8
	zusammen	4 965	475	2 696	18	500	545	707	24
Falsches Einbiegen oder Wenden	innerhalb	2 464	145	1 162	10	294	312	536	5
	außerhalb	525	43	169	1	93	87	128	4
	zusammen	2 989	188	1 331	11	387	399	664	9
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	innerhalb	2 992	625	1 022	44	372	524	384	21
	außerhalb	1 476	293	710	20	240	139	64	10
	zusammen	4 468	918	1 732	64	612	663	448	31
Fehler beim Begegnungsverkehr	innerhalb	1 071	154	465	10	120	163	152	7
	außerhalb	656	114	289	7	125	79	40	2
	zusammen	1 727	268	754	17	245	242	192	9
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung (Zeichen des Polizeibeamten, Ampeln usw.)	innerhalb	464	50	257	2	39	46	63	7
	außerhalb	63	7	35	1	7	4	6	3
	zusammen	527	57	292	3	46	50	69	10
Falsches Verhalten an markierten Fußgängerüberwegen	innerhalb	218	41	87	-	11	46	29	4
	außerhalb	3	-	3	-	-	-	-	-
	zusammen	221	41	90	-	11	46	29	4
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	innerhalb	385	36	106	1	26	55	160	1
	außerhalb	162	16	32	1	18	35	59	1
	zusammen	547	52	138	2	44	90	219	2
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	innerhalb	191	86	55	1	8	23	17	1
	außerhalb	81	20	40	-	13	7	1	-
	zusammen	272	106	95	1	21	30	18	1
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	innerhalb	35	6	12	1	2	8	5	1
	außerhalb	2	1	1	-	-	-	-	-
	zusammen	37	7	13	1	2	8	5	1
Nichtbeachten der Ablendvorschriften	innerhalb	48	4	31	-	7	1	1	4
	außerhalb	73	5	56	-	6	-	1	5
	zusammen	121	9	87	-	13	1	2	9
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	innerhalb	45	12	14	1	8	7	3	-
	außerhalb	21	5	10	-	1	4	1	-
	zusammen	66	17	24	1	9	11	4	-

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Innerhalb bzw. außerhalb geschlossener Ortslage.- 3) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden ¹⁾

noch: a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Ortslage ²⁾	Ursachen im Oktober 1959							
		insgesamt	davon bei Führern von						
			Kraft- rädern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Lastkraft- wagen, Zug- maschinen	Mopeds ³⁾	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	innerhalb	1 811	353	672	13	142	327	291	13
	außerhalb	1 523	377	690	5	143	198	105	5
	zusammen	3 334	730	1 362	18	285	525	396	18
Verkehrswidriges Parken	innerhalb	62	1	32	-	24	3	1	1
	außerhalb	20	-	12	-	6	1	1	-
	zusammen	82	1	44	-	30	4	2	1
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	innerhalb	3 276	958	1 450	14	275	454	118	7
	außerhalb	2 793	672	1 691	8	226	164	29	3
	zusammen	6 069	1 630	3 141	22	501	618	147	10
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	innerhalb	1 027	242	373	14	132	171	81	14
	außerhalb	551	112	302	2	79	45	10	1
	zusammen	1 578	354	675	16	211	216	91	15
Unachtsames Öffnen der Wagentür	innerhalb	315	-	249	3	61	-	-	2
	außerhalb	5	-	4	-	1	-	-	-
	zusammen	320	-	253	3	62	-	-	2
Unachtsames Zurückfahren, unacht- sames Ein- oder Ausfahren	innerhalb	709	30	385	6	156	40	83	9
	außerhalb	107	9	41	1	27	6	18	5
	zusammen	816	39	426	7	183	46	101	14
Fahrer unter Alkoholeinfluß	innerhalb	2 425	557	810	2	99	685	267	5
	außerhalb	1 622	480	581	-	56	392	110	3
	zusammen	4 047	1 037	1 391	2	155	1 077	377	8
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	innerhalb	88	8	48	-	10	18	4	-
	außerhalb	200	34	108	1	39	15	3	-
	zusammen	288	42	156	1	49	33	7	-
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	innerhalb	95	5	24	-	6	22	36	2
	außerhalb	68	11	17	-	6	15	16	3
	zusammen	163	16	41	-	12	37	52	5
Sonstige Ursachen bei Fahrzeug- führern	innerhalb	1 890	388	489	21	174	396	368	54
	außerhalb	943	193	356	2	112	170	92	18
	zusammen	2 833	581	845	23	286	566	460	72
Insgesamt	innerhalb	23 904	4 109	10 153	159	2 388	3 745	3 176	174
	außerhalb	11 566	2 459	5 433	51	1 276	1 462	814	71
	zusammen	35 470	6 568	15 586	210	3 664	5 207	3 990	245

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Innerhalb bzw. außerhalb geschlossener Ortslage.- 3) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden ¹⁾

noch: a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Ortslage ²⁾	Ursachen im November 1959							
		insgesamt	davon bei Führern von						
			Kraft- rädern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Lastkraft- wagen, Zug- maschinen	Mopeds ³⁾	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Nichtbeachten der Vorfahrt	innerhalb	3 067	242	1 822	20	296	271	404	12
	außerhalb	455	44	207	4	58	47	88	7
	zusammen	3 522	286	2 029	24	354	318	492	19
Falsches Einbiegen oder Wenden	innerhalb	1 699	102	869	14	189	185	333	7
	außerhalb	380	39	130	-	74	62	71	4
	zusammen	2 079	141	999	14	263	247	404	11
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	innerhalb	2 120	421	799	23	267	400	198	12
	außerhalb	1 035	173	523	9	186	104	33	7
	zusammen	3 155	594	1 322	32	453	504	231	19
Fehler beim Begegnungsverkehr	innerhalb	813	101	410	7	94	109	85	7
	außerhalb	533	87	270	5	91	49	30	1
	zusammen	1 346	188	680	12	185	158	115	8
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung (Zeichen des Polizeibeamten, Ampeln usw.)	innerhalb	315	38	164	4	25	35	47	2
	außerhalb	24	2	12	-	3	3	4	-
	zusammen	339	40	176	4	28	38	51	2
Falsches Verhalten an markierten Fußgängerüberwegen	innerhalb	222	39	102	3	22	40	15	1
	außerhalb	2	-	2	-	-	-	-	-
	zusammen	224	39	104	3	22	40	15	1
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	innerhalb	274	28	84	1	17	37	195	2
	außerhalb	81	8	33	-	9	20	30	1
	zusammen	355	36	97	1	26	57	135	3
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	innerhalb	109	51	37	-	7	11	2	1
	außerhalb	62	21	27	1	6	6	1	-
	zusammen	171	72	64	1	13	17	3	1
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	innerhalb	26	7	13	1	-	2	3	-
	außerhalb	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	26	7	13	1	-	2	3	-
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	innerhalb	50	2	36	1	8	1	-	2
	außerhalb	71	4	43	1	16	1	1	5
	zusammen	121	6	79	2	24	2	1	7
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	innerhalb	23	7	5	-	2	7	1	1
	außerhalb	19	6	9	-	4	-	-	-
	zusammen	42	13	14	-	6	7	1	1

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Innerhalb bzw. außerhalb geschlossener Ortslage.- 3) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

nöch: 7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden ¹⁾

nöch: a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Ortslage ²⁾	Ursachen in November 1959							
		insgesamt	davon bei Führern von						
			Kraft- rädern, Kraft- rolleren	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Lastkraft- wagen, Zug- maschinen	Mopeds ³⁾	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	innerhalb	1 419	239	630	6	118	258	159	9
	außerhalb	1 333	238	741	4	136	150	61	3
	zusammen	2 752	477	1 371	10	254	408	220	12
Verkehrswidriges Parken	innerhalb	49	-	22	1	20	1	1	4
	außerhalb	20	3	6	-	7	-	1	3
	zusammen	69	3	28	1	27	1	2	7
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	innerhalb	2 742	682	1 397	6	248	325	73	11
	außerhalb	2 519	422	1 711	7	260	110	9	-
	zusammen	5 261	1 104	3 108	13	508	435	82	11
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	innerhalb	816	147	337	13	110	146	51	12
	außerhalb	366	68	189	2	69	34	4	-
	zusammen	1 182	215	526	15	179	180	55	12
Unachtsames Öffnen der Wagentür	innerhalb	167	-	130	3	32	-	-	2
	außerhalb	9	-	5	-	4	-	-	-
	zusammen	176	-	135	3	36	-	-	2
Unachtsames Zurückfahren, unacht- sames Ein- oder Ausfahren	innerhalb	501	18	306	4	104	21	41	7
	außerhalb	77	3	31	-	32	6	4	1
	zusammen	578	21	337	4	136	27	45	8
Fahren unter Alkoholeinfluß	innerhalb	1 977	369	815	2	84	523	182	2
	außerhalb	1 182	244	546	1	63	252	74	2
	zusammen	3 159	613	1 361	3	147	775	256	4
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	innerhalb	66	5	40	-	5	12	3	1
	außerhalb	114	9	76	-	20	7	2	-
	zusammen	180	14	116	-	25	19	5	1
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	innerhalb	50	5	18	-	1	10	16	-
	außerhalb	40	3	15	-	7	7	8	-
	zusammen	90	8	33	-	8	17	24	-
Sonstige Ursachen bei Fahrzeug- führern	innerhalb	1 490	246	484	21	124	316	240	3
	außerhalb	677	97	294	4	99	111	46	26
	zusammen	2 167	343	778	25	223	427	286	29
Insgesamt	innerhalb	17 995	2 749	8 520	130	1 773	2 710	1 959	154
	außerhalb	8 999	1 471	4 850	38	1 144	969	467	60
	zusammen	26 994	4 220	13 370	168	2 917	3 679	2 426	214

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Innerhalb bzw. außerhalb geschlossener Ortslage.- 3) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden ¹⁾

noch: a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Ortslage ²⁾	Ursachen im Dezember 1959							
		insgesamt	davon bei Führern von						
			Kraft- rädern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Lastkraft- wagen, Zug- maschinen	Mopeds ³⁾	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Nichtbeachten der Vorfahrt	innerhalb	3 135	183	1 979	12	301	287	363	10
	außerhalb	450	35	211	5	62	61	70	6
	zusammen	3 585	218	2 190	17	363	348	433	16
Falsches Einbiegen oder Wenden	innerhalb	1 609	81	820	10	196	186	307	9
	außerhalb	312	24	117	2	54	50	64	1
	zusammen	1 921	105	937	12	250	236	371	10
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	innerhalb	2 163	360	841	35	299	436	182	10
	außerhalb	932	113	500	14	156	121	24	4
	zusammen	3 095	473	1 341	49	455	557	206	14
Fehler beim Begegnungsverkehr	innerhalb	779	98	402	9	96	95	78	1
	außerhalb	463	55	227	7	99	48	27	-
	zusammen	1 242	153	629	16	195	143	105	1
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung (Zeichen des Polizeibeamten, Ampeln usw.)	innerhalb	378	30	234	4	32	29	43	6
	außerhalb	31	6	18	-	7	-	-	-
	zusammen	409	36	252	4	39	29	43	6
Falsches Verhalten an markierten Fußgängerüberwegen	innerhalb	228	35	131	1	13	31	16	1
	außerhalb	1	-	1	-	-	-	-	-
	zusammen	229	35	132	1	13	31	16	1
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	innerhalb	245	25	71	2	14	24	94	5
	außerhalb	85	11	12	-	9	21	32	-
	zusammen	330	36	83	2	23	55	126	5
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	innerhalb	99	30	41	1	6	15	5	1
	außerhalb	56	12	36	1	4	3	-	-
	zusammen	155	42	77	2	10	18	5	1
Verschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	innerhalb	45	6	27	1	1	8	2	-
	außerhalb	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	45	6	27	1	1	8	2	-
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	innerhalb	25	2	16	1	2	1	-	3
	außerhalb	60	3	43	1	7	2	-	4
	zusammen	85	5	59	2	9	3	-	7
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	innerhalb	36	6	14	1	6	5	4	-
	außerhalb	20	3	9	-	5	2	-	1
	zusammen	56	9	23	1	11	7	4	1

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Innerhalb bzw. außerhalb geschlossener Ortslage. - 3) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden ¹⁾

noch: a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen.

Art der Ursache	Ortslage ²⁾	Ursachen im Dezember 1959							
		insgesamt	davon bei Führern von						
			Kraft- rädern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Übussen	Lastkraft- wagen, Zug- maschinen	Mopeds ³⁾	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	innerhalb	1 462	191	744	10	123	224	169	1
	außerhalb	1 316	183	740	12	149	155	71	6
	zusammen	2 778	374	1 484	22	272	379	240	7
Verkehrswidriges Parken	innerhalb	71	2	26	1	38	1	1	2
	außerhalb	23	4	9	-	7	2	-	1
	zusammen	94	6	35	1	45	3	1	3
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	innerhalb	3 061	591	1 765	8	247	357	86	7
	außerhalb	2 626	359	1 867	15	251	125	7	2
	zusammen	5 687	950	3 632	23	498	482	93	9
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	innerhalb	775	121	347	7	113	144	35	8
	außerhalb	292	37	181	1	42	28	3	-
	zusammen	1 067	158	528	8	155	132	38	8
Unachtsames Öffnen der Wagentür	innerhalb	170	-	135	-	34	-	-	1
	außerhalb	3	-	3	-	-	-	-	-
	zusammen	173	-	138	-	34	-	-	1
Unachtsames Zurückfahren, unacht- sames Ein- oder Ausfahren	innerhalb	500	13	295	3	111	23	49	6
	außerhalb	43	3	19	-	12	4	5	-
	zusammen	543	16	314	3	123	27	54	6
Fahrer unter Alkoholeinfluß	innerhalb	2 316	381	949	-	91	643	245	7
	außerhalb	1 228	230	553	1	73	276	92	3
	zusammen	3 544	611	1 502	1	164	919	337	10
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	innerhalb	51	7	21	-	5	7	1	-
	außerhalb	106	13	58	-	24	8	3	-
	zusammen	157	20	89	-	29	15	4	-
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	innerhalb	55	4	13	-	4	13	20	1
	außerhalb	36	4	12	-	1	11	8	-
	zusammen	91	8	25	-	5	24	28	1
Sonstige Ursachen bei Fahrzeug- führern	innerhalb	1 787	264	674	17	145	356	270	31
	außerhalb	744	106	346	2	90	123	62	15
	zusammen	2 531	370	1 020	19	235	479	332	46
Insgesamt	innerhalb	18 990	2 430	9 555	123	1 877	2 895	1 970	140
	außerhalb	8 827	1 201	4 962	61	1 052	1 040	468	43
	zusammen	27 817	3 631	14 517	184	2 929	3 935	2 438	183

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Innerhalb bzw. außerhalb geschlossener Ortslage.- 3) Einschl. sonstiger Schwäder mit Hilfsmotor.

noch 7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden ¹⁾

Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Ortslage ²⁾	Ursachen im 4. Vierteljahr 1959							
		insgesamt	davon bei Führern von						
			Kraft- rädern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Lastkraft- wagen, Zug- maschinen	Mopeds ³⁾	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Nichtbeachten der Vorfahrt	innerhalb	10 495	833	6 211	48	1 019	1 002	1 344	38
	außerhalb	1 577	146	704	11	198	209	288	21
	zusammen	12 072	979	6 915	59	1 217	1 211	1 632	59
Falsches Einbiegen oder Wenden	innerhalb	5 772	328	2 851	34	679	683	1 176	21
	außerhalb	1 217	106	416	3	221	199	263	9
	zusammen	6 989	434	3 267	37	900	882	1 439	30
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	innerhalb	7 275	1 406	2 662	102	938	1 360	764	43
	außerhalb	3 443	579	1 733	43	582	364	121	21
	zusammen	10 718	1 985	4 395	145	1 520	1 724	885	64
Fehler beim Begegnungsverkehr	innerhalb	2 663	353	1 277	26	310	367	315	15
	außerhalb	1 652	256	786	19	315	176	97	3
	zusammen	4 315	609	2 063	45	625	543	412	18
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung (Zeichen des Polizeibeamten, Ampeln usw.)	innerhalb	1 157	118	655	10	96	110	153	15
	außerhalb	118	15	65	1	17	7	10	3
	zusammen	1 275	133	720	11	113	117	163	18
Falsches Verhalten an markierten Fußgängerüberwegen	innerhalb	668	115	320	4	46	117	60	6
	außerhalb	6	-	6	-	-	-	-	-
	zusammen	674	115	326	4	46	117	60	6
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	innerhalb	904	89	261	4	57	126	359	8
	außerhalb	328	35	57	1	36	76	127	2
	zusammen	1 232	124	318	5	93	202	480	10
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	innerhalb	399	167	133	2	21	49	24	3
	außerhalb	199	53	103	2	23	16	2	-
	zusammen	598	220	236	4	44	65	26	3
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	innerhalb	106	19	52	3	3	18	10	1
	außerhalb	2	1	1	-	-	-	-	-
	zusammen	108	20	53	3	3	18	10	1
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	innerhalb	123	8	83	2	17	3	1	9
	außerhalb	204	12	142	2	29	3	2	14
	zusammen	327	20	225	4	46	6	3	23
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warzeichen	innerhalb	104	25	33	2	16	19	8	1
	außerhalb	60	14	28	-	10	6	1	1
	zusammen	164	39	61	2	26	25	9	2

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Innerhalb bzw. außerhalb geschlossener Ortslage.- 3) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden ¹⁾

noch: a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Ortslage ²⁾	Ursachen im 4. Vierteljahr 1959							
		insgesamt	davon bei Führern von						
			Kraft- rädern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Lastkraft- wagen, Zug- maschinen	Mopeds ³⁾	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	innerhalb	4 692	783	2 046	29	383	809	619	23
	außerhalb	4 172	798	2 171	21	428	503	237	14
	zusammen	8 864	1 581	4 217	50	811	1 312	856	37
Verkehrswidriges Parken	innerhalb	182	3	80	2	82	5	3	7
	außerhalb	63	7	27	-	20	3	2	4
	zusammen	245	10	107	2	102	8	5	11
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	innerhalb	9 079	2 231	4 612	28	770	1 136	277	25
	außerhalb	7 938	1 453	5 269	30	737	399	45	5
	zusammen	17 017	3 684	9 881	58	1 507	1 535	322	30
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	innerhalb	2 618	510	1 057	34	355	461	167	34
	außerhalb	1 209	217	672	5	190	107	17	1
	zusammen	3 827	727	1 729	39	545	568	184	35
Unachtsames Öffnen der Wagentür	innerhalb	652	-	514	6	127	-	-	5
	außerhalb	17	-	12	-	5	-	-	-
	zusammen	669	-	526	6	132	-	-	5
Unachtsames Zurückfahren, unacht- sames Ein- oder Ausfahren	innerhalb	1 710	61	986	13	371	84	173	22
	außerhalb	227	15	91	1	71	16	27	6
	zusammen	1 937	76	1 077	14	442	100	200	28
Fahrer unter Alkoholeinfluß	innerhalb	6 718	1 307	2 574	4	274	1 851	694	14
	außerhalb	4 032	954	1 680	2	192	920	276	8
	zusammen	10 750	2 261	4 254	6	466	2 771	970	22
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	innerhalb	205	20	119	-	20	37	8	1
	außerhalb	420	56	242	1	83	30	8	-
	zusammen	625	76	361	1	103	67	16	1
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	innerhalb	200	14	55	-	11	45	72	2
	außerhalb	144	18	44	-	14	33	32	3
	zusammen	344	32	99	-	25	78	104	5
Sonstige Ursachen bei Fahrzeug- führern	innerhalb	5 167	898	1 647	59	443	1 068	878	176
	außerhalb	2 364	396	996	8	301	404	200	59
	zusammen	7 531	1 294	2 643	67	744	1 472	1 078	235
Insgesamt	innerhalb	60 889	9 288	28 228	412	6 038	9 350	7 105	468
	außerhalb	29 392	5 131	15 245	150	3 472	3 471	1 749	174
	zusammen	90 281	14 419	43 473	562	9 510	12 821	8 854	642

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Innerhalb bzw. außerhalb geschlossener Ortslage.- 3) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden ¹⁾

b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung

Art der Ursache	Ortslage ²⁾	Ursachen im Oktober 1959							
		insgesamt	davon bei						
			Kraft- rädern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Lastkraft- wagen, Zug- maschinen	Mopeds ³⁾	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Mängel an den Bremsen	innerhalb	175	34	38	3	34	35	28	3
	außerhalb	67	9	22	-	25	1	8	2
	zusammen	242	43	60	3	59	36	36	5
Mängel an der Lenkung	innerhalb	26	2	9	-	7	7	-	1
	außerhalb	28	4	11	1	8	4	-	-
	zusammen	54	6	20	1	15	11	-	1
Mängel an Achsen, Federn und Rädern	innerhalb	39	5	7	1	8	12	4	2
	außerhalb	29	2	12	1	10	4	-	-
	zusammen	68	7	19	2	18	16	4	2
Mängel an der Bereifung	innerhalb	113	20	67	-	16	8	2	-
	außerhalb	190	35	153	-	16	4	2	-
	zusammen	303	55	200	-	32	12	4	-
Mängel an der Zugvorrichtung	innerhalb	10	1	2	-	6	1	-	-
	außerhalb	10	1	-	-	6	-	1	2
	zusammen	20	2	2	-	12	1	1	2
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	innerhalb	183	14	12	-	30	29	59	39
	außerhalb	238	14	16	-	43	33	55	77
	zusammen	421	28	28	-	73	62	114	116
Mängel oder Versagen der Fahrt- richtungsanzeiger	innerhalb	6	-	3	-	3	-	-	-
	außerhalb	4	-	-	-	4	-	-	-
	zusammen	10	-	3	-	7	-	-	-
Übermäßige Entwicklung von Rauch und Dieselqualm	innerhalb	1	-	-	-	1	-	-	-
	außerhalb	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	1	-	-	-	1	-	-	-
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	innerhalb	165	9	16	12	73	20	25	10
	außerhalb	67	12	17	1	22	6	6	3
	zusammen	232	21	33	13	95	26	31	13
Ursachen bei der Ladung oder Besetzung (Überbesetzung)	innerhalb	179	18	15	-	88	30	22	6
	außerhalb	117	15	9	-	62	21	7	3
	zusammen	296	33	24	-	150	51	29	9
Insgesamt	innerhalb	897	103	169	16	266	142	140	61
	außerhalb	750	92	220	3	196	73	79	87
	zusammen	1 647	195	389	19	462	215	219	148

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Innerhalb bzw. außerhalb geschlossener Ortslage.- 3) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden¹⁾

noch: b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung

Art der Ursache	Ortslage ²⁾	Ursachen im November 1959							
		insgesamt	davon bei						
			Kraft- rädern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Lastkraft- wagen, Zug- maschinen	Mopeds ³⁾	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Mängel an den Bremsen	innerhalb	102	12	24	-	26	27	9	4
	außerhalb	36	1	14	-	15	3	1	2
	zusammen	138	13	38	-	41	30	10	6
Mängel an der Lenkung	innerhalb	14	2	3	-	4	2	3	-
	außerhalb	18	-	10	-	4	3	1	-
	zusammen	32	2	13	-	8	5	4	-
Mängel an Achsen, Federn und Rädern	innerhalb	25	2	5	-	7	6	3	2
	außerhalb	15	1	2	-	9	2	1	-
	zusammen	40	3	7	-	16	8	4	2
Mängel an der Bereifung	innerhalb	90	18	46	-	19	5	1	1
	außerhalb	122	15	87	-	15	4	1	-
	zusammen	212	33	133	-	34	9	2	1
Mängel an der Zugvorrichtung	innerhalb	15	2	5	-	5	-	1	2
	außerhalb	3	-	-	-	1	2	-	-
	zusammen	18	2	5	-	6	2	1	2
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	innerhalb	191	14	20	1	33	23	58	42
	außerhalb	146	10	5	-	36	20	33	42
	zusammen	337	24	25	1	69	43	91	84
Mängel oder Versagen der Fahrt- richtungsanzeiger	innerhalb	4	-	3	-	1	-	-	-
	außerhalb	3	-	1	-	2	-	-	-
	zusammen	7	-	4	-	3	-	-	-
Übermäßige Entwicklung von Rauch und Dieselqualm	innerhalb	-	-	-	-	-	-	-	-
	außerhalb	3	-	-	-	3	-	-	-
	zusammen	3	-	-	-	3	-	-	-
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	innerhalb	74	2	16	1	25	10	17	3
	außerhalb	45	4	13	-	10	11	3	4
	zusammen	119	6	29	1	35	21	20	7
Ursachen bei der Ladung oder Besetzung (Überbesetzung)	innerhalb	90	5	9	-	45	22	5	2
	außerhalb	70	5	12	-	36	9	7	1
	zusammen	160	10	21	-	81	31	12	3
Insgesamt	innerhalb	605	57	131	2	165	95	97	58
	außerhalb	461	36	144	-	131	54	47	49
	zusammen	1 066	93	275	2	296	149	144	107

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Innerhalb bzw. außerhalb geschlossener Ortslage.- 3) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden ¹⁾

noch: b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn.Mängel) oder ihrer Ladung

Art der Ursache	Ortslage ²⁾	Ursachen im Dezember 1959								
		insgesamt	davon bei						Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
			Kraft- rädern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Lastkraft- wagen, Zug- maschinen	Mopeds ³⁾			
Mängel an den Bremsen	innerhalb	99	11	29	1	22	24	12	-	
	außerhalb	29	2	15	-	6	5	1	-	
	zusammen	128	13	44	1	28	29	13	-	
Mängel an der Lenkung	innerhalb	15	-	8	-	-	4	3	-	
	außerhalb	17	-	7	-	6	2	2	-	
	zusammen	32	-	15	-	6	6	5	-	
Mängel an Achsen, Federn und Rädern	innerhalb	16	-	2	-	10	1	3	-	
	außerhalb	12	1	5	-	6	-	-	-	
	zusammen	28	1	7	-	16	1	3	-	
Mängel an der Bereifung	innerhalb	76	9	48	-	11	8	-	-	
	außerhalb	138	7	112	-	17	-	1	1	
	zusammen	214	16	160	-	28	8	1	1	
Mängel an der Zugvorrichtung	innerhalb	9	1	4	-	3	1	-	-	
	außerhalb	4	-	-	-	2	-	1	1	
	zusammen	13	1	4	-	5	1	1	1	
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	innerhalb	198	13	15	-	41	24	66	39	
	außerhalb	124	6	12	-	25	15	36	30	
	zusammen	322	19	27	-	66	39	102	69	
Mängel oder Versagen der Fahrtrichtungsanzeiger	innerhalb	3	-	1	-	2	-	-	-	
	außerhalb	1	-	1	-	-	-	-	-	
	zusammen	4	-	2	-	2	-	-	-	
Übermäßige Entwicklung von Rauch und Dieselqualm	innerhalb	-	-	-	-	-	-	-	-	
	außerhalb	1	-	-	-	1	-	-	-	
	zusammen	1	-	-	-	1	-	-	-	
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	innerhalb	69	5	14	2	22	5	14	7	
	außerhalb	42	10	10	-	11	5	4	2	
	zusammen	111	15	24	2	33	10	18	9	
Ursachen bei der Ladung oder Besetzung (Überbesetzung)	innerhalb	74	9	10	1	27	16	9	2	
	außerhalb	45	2	9	-	21	9	2	2	
	zusammen	119	11	19	1	48	25	11	4	
Insgesamt	innerhalb	559	48	191	4	138	83	107	48	
	außerhalb	413	28	171	-	95	36	47	36	
	zusammen	972	76	302	4	233	119	154	84	

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Innerhalb bzw. außerhalb geschlossener Ortslage.- 3) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden¹⁾

noch: b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung

Art der Ursache	Ortslage ²⁾	Ursachen im 4. Vierteljahr 1959							
		insgesamt	davon bei						
			Kraft- rädern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Lastkraft- wagen, Zug- maschinen	Mopeds ³⁾	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Mängel an den Bremsen	innerhalb	376	57	91	4	82	86	49	7
	außerhalb	132	12	51	-	46	9	10	4
	zusammen	508	69	142	4	128	95	59	11
Mängel an der Lenkung	innerhalb	55	4	20	-	11	13	6	1
	außerhalb	63	4	28	1	18	9	3	-
	zusammen	118	8	48	1	29	22	9	1
Mängel an Achsen, Federn und Rädern	innerhalb	80	7	14	1	25	19	10	4
	außerhalb	56	4	19	1	25	6	1	-
	zusammen	136	11	33	2	50	25	11	4
Mängel an der Bereifung	innerhalb	279	47	161	-	46	21	3	1
	außerhalb	450	57	332	-	48	8	4	1
	zusammen	729	104	493	-	94	29	7	2
Mängel an der Zugvorrichtung	innerhalb	34	4	11	-	14	2	1	2
	außerhalb	17	1	-	-	9	2	2	3
	zusammen	51	5	11	-	23	4	3	5
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	innerhalb	572	41	47	1	104	76	183	120
	außerhalb	508	30	33	-	104	68	124	149
	zusammen	1 080	71	80	1	208	144	307	269
Mängel oder Versagen der Fahr- richtungsanzeiger	innerhalb	13	-	7	-	6	-	-	-
	außerhalb	8	-	2	-	6	-	-	-
	zusammen	21	-	9	-	12	-	-	-
Übermäßige Entwicklung von Rauch und Dieselqualm	innerhalb	1	-	-	-	1	-	-	-
	außerhalb	4	-	-	-	4	-	-	-
	zusammen	5	-	-	-	5	-	-	-
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	innerhalb	308	16	46	15	120	35	56	20
	außerhalb	154	26	40	1	43	22	13	9
	zusammen	462	42	86	16	163	57	69	29
Ursachen bei der Ladung oder Besetzung (Überbesetzung)	innerhalb	343	32	34	1	160	68	36	12
	außerhalb	232	22	30	-	119	39	16	6
	zusammen	575	54	64	1	279	107	52	18
Insgesamt	innerhalb	2 061	208	431	22	569	320	344	167
	außerhalb	1 624	156	535	3	422	163	173	172
	zusammen	3 685	364	966	25	991	483	517	339

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Innerhalb bzw. außerhalb geschlossener Ortslage.- 3) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

nach: 7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden ¹⁾

c) Ursachen bei Fußgängern

Art der Ursache	Ortslage ²⁾	Ursachen							
		Oktober 1959		November 1959		Dezember 1959		4. Vierteljahr 1959	
		insgesamt	darunter: bei Fußgängern unter 14 Jahren	insgesamt	darunter: bei Fußgängern unter 14 Jahren	insgesamt	darunter: bei Fußgängern unter 14 Jahren	insgesamt	darunter: bei Fußgängern unter 14 Jahren
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn									
auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln oder polizeilicher Verkehrsregelung	innerhalb	124	27	98	24	103	18	325	69
	außerhalb	6	2	3	1	3	1	12	4
	zusammen	130	29	101	25	106	19	337	73
auf anderen markierten Fußgängerüberwegen	innerhalb	144	27	138	32	130	24	412	83
	außerhalb	4	-	2	1	1	-	7	1
	zusammen	148	27	140	33	131	24	419	84
auf der Fahrbahn außerhalb der Fußgängerüberwege	innerhalb	3 540	1 356	2 954	1 007	3 239	1 005	9 733	3 368
	außerhalb	379	129	299	82	308	62	986	273
	zusammen	3 919	1 485	3 253	1 089	3 547	1 067	10 719	3 641
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	innerhalb	70	11	44	6	56	3	170	20
	außerhalb	8	3	5	3	2	-	15	6
	zusammen	78	14	49	9	58	3	185	26
Spielen auf der Fahrbahn	innerhalb	290	277	127	127	148	135	565	549
	außerhalb	28	28	11	11	23	23	62	62
	zusammen	318	305	138	138	171	158	627	611
Benutzen der falschen Straßenseite	innerhalb	61	4	74	6	100	9	235	19
	außerhalb	153	3	156	4	176	6	485	13
	zusammen	214	7	230	10	276	15	720	32
Alkoholeinfluß	innerhalb	413	-	398	2	510	1	1 224	2
	außerhalb	113	-	113	2	100	-	328	2
	zusammen	526	-	508	4	610	1	1 552	5
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	innerhalb	88	3	78	2	82	6	248	11
	außerhalb	76	2	10	1	18	-	44	3
	zusammen	164	5	88	3	100	6	292	14
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	innerhalb	482	153	416	116	542	104	1 440	373
	außerhalb	114	15	82	15	98	12	294	32
	zusammen	596	168	498	131	640	116	1 734	405
Insgesamt	innerhalb	5 215	1 858	4 327	1 322	4 910	1 315	14 452	4 495
	außerhalb	826	132	678	120	729	104	2 233	406
	zusammen	6 041	2 040	5 005	1 442	5 639	1 419	16 685	4 901

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Innerhalb bzw. außerhalb geschlossener Ortslage.

noch: 7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden ¹⁾

d) Straßenverhältnisse als Unfallursachen

Art der Ursache	Ortslage ²⁾	U r s a c h e n				
		Oktober 1959	November 1959	Dezember 1959	4. Vierteljahr 1959	
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn						
	durch ausgeflossenes Öl, Deng, Laub usw.	innerhalb außerhalb zusammen	542 113 655	202 65 267	111 40 151	855 218 1 073
	durch Schnee oder Eis	innerhalb außerhalb zusammen	12 26 38	198 492 690	568 975 1 543	778 1 493 2 271
durch Regen	innerhalb außerhalb zusammen	864 421 1 285	865 464 1 329	1 214 467 1 681	2 943 1 352 4 295	
	Schlechter Zustand der Straßen- oberfläche	innerhalb außerhalb zusammen	212 132 344	94 53 147	64 29 93	370 214 584
	Wechsel der Fahrbahndecke	innerhalb außerhalb zusammen	20 7 27	6 6 12	8 5 13	24 18 52
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)						
	ständiger Zustand	innerhalb außerhalb zusammen	236 122 358	105 55 160	92 68 160	433 245 678
	durch Bauarbeiten bedingt	innerhalb außerhalb zusammen	74 35 109	62 25 87	29 10 39	165 70 235
Unzureichende Beschilderung der Straße	innerhalb außerhalb zusammen	6 5 11	8 5 13	3 - 3	17 10 27	
	Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrs- zeichen	innerhalb außerhalb zusammen	9 9 18	17 6 23	13 3 16	39 18 57
	Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	innerhalb außerhalb zusammen	45 39 84	31 24 55	30 13 43	106 76 182
Insgesamt	innerhalb außerhalb zusammen	2 020 909 2 929	1 588 1 195 2 783	2 132 1 610 3 742	5 749 3 714 9 464	

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Innerhalb bzw. außerhalb geschlossener Ortslage.

noch: 7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden¹⁾

e) Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen

Art der Ursache	Ortslage ²⁾	Ursachen			
		Oktober 1959	November 1959	Dezember 1959	4. Vierteljahr 1959
<u>Witterungseinflüsse als Unfallursachen</u>					
Sichtbehinderung durch Nebel	innerhalb	81	196	117	394
	außerhalb	228	341	197	766
	zusammen	309	537	314	1 160
starken Regen, Hagel, Schneegestöber	innerhalb	378	211	347	936
	außerhalb	171	130	143	444
	zusammen	549	341	490	1 380
blendende Sonne	innerhalb	61	14	26	101
	außerhalb	51	11	16	78
	zusammen	112	25	42	179
Sonstige Witterungseinflüsse als Ursachen	innerhalb	25	12	23	60
	außerhalb	41	21	40	102
	zusammen	66	33	63	162
Insgesamt	innerhalb	545	433	513	1 491
	außerhalb	491	503	396	1 390
	zusammen	1 036	936	909	2 881
<u>Andere Unfallursachen</u>					
Tier auf der Fahrbahn	innerhalb	224	175	148	547
	außerhalb	235	179	89	503
	zusammen	459	354	237	1 050
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	innerhalb	100	77	79	256
	außerhalb	67	41	46	154
	zusammen	167	118	125	410
Nicht oder zu spät geschlos- sene Bahnschranken	innerhalb	3	5	5	13
	außerhalb	1	4	1	6
	zusammen	4	9	6	19
Mangelhafte Beschaffenheit der für schienengleiche Weg- übergänge geltenden Warnzeichen	innerhalb	1	-	-	1
	außerhalb	2	1	-	3
	zusammen	3	1	-	4
Sonstige Unfallursachen	innerhalb	127	110	103	340
	außerhalb	81	41	38	160
	zusammen	208	151	141	500
Insgesamt	innerhalb	455	367	335	1 157
	außerhalb	386	266	174	826
	zusammen	841	633	509	1 983
<u>Unfallursachen insgesamt</u>					
(fab. 7. a) bis 7. e))	innerhalb	33 036	25 315	27 439	85 790
	außerhalb	14 928	12 102	12 149	39 179
	zusammen	47 964	37 417	39 588	124 969

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Innerhalb bzw. außerhalb geschlossener Ortslage.

B. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Unfallopfer im Oktober 1959								
	Getötete 1)			Schwerverletzte 2)			Leichtverletzte 3)		
	unter 14 Jahren	14 Jahre und darüber	zusammen	unter 14 Jahren	14 Jahre und darüber	zusammen	unter 14 Jahren	14 Jahre und darüber	zusammen
Innerhalb geschlossener Ortslage									
Fahrzeugführer und Mitfahrer von									
Kraftträdern	-	124	124	12	2 009	2 021	32	4 634	4 666
Personenkraftwagen	1	93	94	42	1 258	1 300	125	3 634	3 759
Kraftomnibussen	-	2	2	1	30	31	7	172	179
Lastkraftwagen	1	12	13	4	151	155	9	424	433
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	2	2	-	11	11	-	7	7
Mopeds	-	84	84	6	1 510	1 516	25	3 147	3 172
Fahrrädern	9	70	79	169	1 125	1 294	381	2 673	3 054
sonstigen Fahrzeugen	1	8	9	7	65	72	14	196	210
Fußgänger	56	274	330	739	1 754	2 493	1 163	2 283	3 446
Andere Personen	-	1	1	1	2	3	2	19	21
zusammen	68	670	738	981	7 915	8 896	1 758	17 189	18 947
dagegen Oktober 1958	.	.	513	.	.	8 282	.	.	15 696
Veränderung in vH	.	.	+ 43,9	.	.	+ 7,4	.	.	+ 20,7
Außerhalb geschlossener Ortslage									
Fahrzeugführer und Mitfahrer von									
Kraftträdern	1	213	214	7	1 330	1 337	11	1 467	1 478
Personenkraftwagen	2	237	239	59	1 946	2 005	132	3 233	3 365
Kraftomnibussen	-	-	-	2	9	11	-	34	34
Lastkraftwagen	2	39	41	9	207	216	7	376	383
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	3	3	1	9	10	-	17	17
Mopeds	-	85	85	3	638	641	5	712	717
Fahrrädern	6	69	75	48	328	376	67	426	493
sonstigen Fahrzeugen	1	7	8	-	27	27	13	46	59
Fußgänger	16	112	128	98	327	425	79	338	417
Andere Personen	-	1	1	2	6	8	-	3	3
zusammen	28	766	794	229	4 827	5 056	314	6 652	6 966
dagegen Oktober 1958	.	.	637	.	.	4 899	.	.	5 273
Veränderung in vH	.	.	+ 24,6	.	.	+ 3,2	.	.	+ 32,1
Innerhalb und außerhalb geschlossener Ortslage									
Fahrzeugführer und Mitfahrer von									
Kraftträdern	1	337	338	19	3 339	3 358	43	6 101	6 144
Personenkraftwagen	3	330	333	101	3 204	3 305	257	6 867	7 124
Kraftomnibussen	-	2	2	3	39	42	7	206	213
Lastkraftwagen	3	51	54	13	358	371	16	800	816
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	5	5	1	20	21	-	24	24
Mopeds	-	169	169	9	2 148	2 157	30	3 859	3 889
Fahrrädern	15	139	154	217	1 453	1 670	448	3 099	3 547
sonstigen Fahrzeugen	2	15	17	7	92	99	27	242	269
Fußgänger	72	386	458	837	2 081	2 918	1 242	2 621	3 863
Andere Personen	-	2	2	3	8	11	2	22	24
Insgesamt	96	1 436	1 532	1 210	12 742	13 952	2 072	23 841	25 913
dagegen Oktober 1958	.	.	1 150	.	.	13 181	.	.	20 969
Veränderung in vH	.	.	+ 33,2	.	.	+ 5,8	.	.	+ 23,6

1) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 2) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 3) Sonstige Verletzte.

noch: 8. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Unfallopfer im November 1959								
	Getötete 1)			Schwerverletzte 2)			Leichtverletzte 3)		
	unter 14 Jahren	14 Jahre und darüber	zusammen	unter 14 Jahren	14 Jahre und darüber	zusammen	unter 14 Jahren	14 Jahre und darüber	zusammen
<u>Innerhalb geschlossener Ortslage</u>									
Fahrzeugführer und Mitfahrer von									
Kraftträdern	-	81	81	4	1 330	1 334	8	2 791	2 799
Personenkraftwagen	2	60	62	36	1 063	1 099	126	3 334	3 460
Kraftomnibussen	-	1	1	-	22	22	3	115	118
Lastkraftwagen	1	13	14	-	104	104	10	351	361
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	2	2	1	5	6	2	12	14
Mopeds	-	63	63	4	1 101	1 105	11	2 267	2 278
Fahrrädern	1	66	67	83	754	837	175	1 782	1 957
sonstigen Fahrzeugen	-	5	5	1	63	64	10	152	162
Fußgänger	35	272	307	578	1 581	2 159	797	2 081	2 878
Andere Personen	2	-	2	2	8	10	1	6	7
zusammen	41	563	604	709	6 031	6 740	1 143	12 891	14 034
dagegen November 1958	.	.	534	.	.	6 681	.	.	12 881
Veränderung in vH	.	.	+ 13,1	.	.	+ 0,9	.	.	+ 18,1
<u>Außerhalb geschlossener Ortslage</u>									
Fahrzeugführer und Mitfahrer von									
Kraftträdern	-	110	110	2	813	815	3	854	857
Personenkraftwagen	2	207	209	53	1 843	1 896	108	3 054	3 162
Kraftomnibussen	-	9	9	2	12	14	-	81	81
Lastkraftwagen	1	43	44	2	204	206	2	347	349
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	2	2	-	4	4	-	11	11
Mopeds	-	48	48	1	482	483	2	451	453
Fahrrädern	3	42	45	26	240	266	22	298	320
sonstigen Fahrzeugen	1	4	5	1	26	27	2	38	40
Fußgänger	12	92	104	60	289	349	56	266	322
Andere Personen	-	1	1	-	5	5	1	5	6
zusammen	19	558	577	147	3 918	4 065	196	5 405	5 601
dagegen November 1958	.	.	579	.	.	3 885	.	.	4 555
Veränderung in vH	.	.	- 0,3	.	.	+ 4,6	.	.	+ 23,0
<u>Innerhalb und außerhalb geschlossener Ortslage</u>									
Fahrzeugführer und Mitfahrer von									
Kraftträdern	-	191	191	6	2 143	2 149	11	3 645	3 656
Personenkraftwagen	4	267	271	89	2 906	2 995	234	6 388	6 622
Kraftomnibussen	-	10	10	2	34	36	3	196	199
Lastkraftwagen	2	56	58	2	308	310	12	698	710
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	4	4	1	9	10	2	23	25
Mopeds	-	111	111	5	1 583	1 588	13	2 718	2 731
Fahrrädern	4	108	112	109	994	1 103	197	2 080	2 277
sonstigen Fahrzeugen	1	9	10	2	89	91	12	190	202
Fußgänger	47	364	411	638	1 870	2 508	853	2 347	3 200
Andere Personen	2	1	3	2	13	15	2	11	13
Insgesamt	60	1 121	1 181	856	9 949	10 805	1 339	18 296	19 635
dagegen November 1958	.	.	1 113	.	.	10 566	.	.	16 436
Veränderung in vH	.	.	+ 6,1	.	.	+ 2,3	.	.	+ 19,5

1) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 2) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 3) Sonstige Verletzte.

noch: 8. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Unfallopfer im Dezember 1959								
	Getötete 1)			Schwerverletzte 2)			Leichtverletzte 3)		
	unter 14 Jahren	14 Jahre und darüber	zusammen	unter 14 Jahren	14 Jahre und darüber	zusammen	unter 14 Jahren	14 Jahre und darüber	zusammen
<u>Innerhalb geschlossener Ortslage</u>									
Fahrzeugführer und Mitfahrer von									
Krafträdera	1	74	75	6	1 094	1 100	17	2 368	2 385
Personenkraftwagen	2	72	74	36	1 298	1 334	139	3 907	4 046
Kraftomnibussen	-	-	-	1	22	23	7	98	105
Lastkraftwagen	-	16	16	1	120	121	9	367	376
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	2	2	-	3	3	-	8	8
Mopeds	-	62	62	1	1 167	1 168	12	2 235	2 247
Fahrrädern	1	63	64	71	784	855	140	1 768	1 908
sonstigen Fahrzeugen	1	6	7	2	44	46	17	144	161
Fußgänger	40	337	377	568	1 910	2 478	765	2 264	3 029
Andere Personen	-	2	2	-	17	17	3	22	25
zusammen	45	634	679	686	6 459	7 145	1 109	13 181	14 290
dagegen Dezember 1958	.	.	590	.	.	7 059	.	.	11 962
Veränderung in vH	.	.	+ 15,1	.	.	+ 1,2	.	.	+ 19,5
<u>Außerhalb geschlossener Ortslage</u>									
Fahrzeugführer und Mitfahrer von									
Krafträdera	-	96	96	1	612	613	5	599	604
Personenkraftwagen	7	198	205	55	1 679	1 734	117	3 210	3 327
Kraftomnibussen	-	3	3	-	32	32	8	78	86
Lastkraftwagen	-	27	27	2	167	169	3	370	373
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	-	-	-	6	6	-	12	12
Mopeds	-	43	43	-	439	439	-	485	485
Fahrrädern	1	49	50	26	216	242	26	258	284
sonstigen Fahrzeugen	-	2	2	-	12	12	-	31	31
Fußgänger	11	121	132	62	303	365	43	355	398
Andere Personen	-	1	1	-	9	9	-	5	5
zusammen	19	540	559	146	3 475	3 624	202	5 403	5 605
dagegen Dezember 1958	.	.	539	.	.	3 755	.	.	4 734
Veränderung in vH	.	.	+ 3,7	.	.	+ 3,6	.	.	+ 18,5
<u>Innerhalb und außerhalb geschlossener Ortslage</u>									
Fahrzeugführer und Mitfahrer von									
Krafträdera	1	170	171	7	1 766	1 713	22	2 967	2 984
Personenkraftwagen	9	270	279	91	2 977	3 068	256	7 117	7 313
Kraftomnibussen	-	3	3	1	54	55	15	176	191
Lastkraftwagen	-	43	43	3	287	290	12	737	749
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	2	2	-	9	9	-	20	20
Mopeds	-	105	105	1	1 606	1 607	12	2 720	2 732
Fahrrädern	2	112	114	97	1 300	1 097	166	2 026	2 192
sonstigen Fahrzeugen	1	8	9	2	56	58	17	175	192
Fußgänger	51	458	509	630	2 213	2 843	808	2 619	3 427
Andere Personen	-	3	3	-	26	26	3	27	30
Insgesamt	64	1 174	1 238	832	9 934	10 766	1 311	18 584	19 895
dagegen Dezember 1958	.	.	1 129	.	.	10 814	.	.	16 696
Veränderung in vH	.	.	+ 9,7	.	.	- 0,4	.	.	+ 19,2

1) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 2) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 3) Sonstige Verletzte.

noch: 8. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Unfallopfer im 4. Vierteljahr 1959								
	Getötete 1)			Schwerverletzte 2)			Leichtverletzte 3)		
	unter 14 Jahren	14 Jahre und darüber	zusammen	unter 14 Jahren	14 Jahre und darüber	zusammen	unter 14 Jahren	14 Jahre und darüber	zusammen
<u>Innerhalb geschlossener Ortslage</u>									
Fahrzeugführer und Mitfahrer von									
Kraftträdern	1	279	280	22	4 433	4 455	57	9 793	9 850
Personenkraftwagen	5	225	230	114	3 619	3 733	390	10 875	11 265
Kraftomnibussen	-	3	3	2	74	76	17	385	402
Lastkraftwagen	2	41	43	5	375	380	28	1 142	1 170
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	6	6	1	19	20	2	27	29
Mopeds	-	209	209	11	3 778	3 789	48	7 649	7 697
Fahrrädern	11	199	210	323	2 663	2 986	696	6 223	6 919
sonstigen Fahrzeugen	2	19	21	10	172	182	41	492	533
Fußgänger	131	883	1 014	1 885	5 245	7 130	2 725	6 628	9 353
Andere Personen	2	3	5	3	27	30	6	47	53
zusammen	154	1 867	2 021	2 376	20 405	22 781	4 010	43 261	47 271
dagegen 4. Vierteljahr 1958	.	.	1 637	.	.	22 022	.	.	39 539
Veränderung in vH	.	.	+ 23,5	.	.	+ 3,4	.	.	+ 19,6
<u>Außerhalb geschlossener Ortslage</u>									
Fahrzeugführer und Mitfahrer von									
Kraftträdern	1	419	420	10	2 755	2 765	19	2 920	2 939
Personenkraftwagen	11	642	653	167	5 468	5 635	357	9 497	9 854
Kraftomnibussen	-	12	12	4	53	57	8	193	201
Lastkraftwagen	3	109	112	13	578	591	12	1 093	1 105
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	5	5	1	19	20	-	40	40
Mopeds	-	176	176	4	1 559	1 563	7	1 648	1 655
Fahrrädern	10	160	170	100	784	884	135	982	1 097
sonstigen Fahrzeugen	2	13	15	1	65	66	15	115	130
Fußgänger	39	325	364	220	919	1 139	178	959	1 137
Andere Personen	-	3	3	2	20	22	1	13	14
zusammen	66	1 864	1 930	522	12 220	12 742	712	17 460	18 172
dagegen 4. Vierteljahr 1958	.	.	1 755	.	.	12 539	.	.	14 562
Veränderung in vH	.	.	+ 10,0	.	.	+ 1,6	.	.	+ 24,8
<u>Innerhalb und außerhalb geschlossener Ortslage</u>									
Fahrzeugführer und Mitfahrer von									
Kraftträdern	2	698	700	32	7 188	7 220	76	12 713	12 789
Personenkraftwagen	16	867	883	281	9 987	9 368	747	20 372	21 119
Kraftomnibussen	-	15	15	6	127	133	25	578	603
Lastkraftwagen	5	150	155	18	953	971	40	2 235	2 275
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	11	11	2	38	40	2	67	69
Mopeds	-	385	385	15	5 337	5 352	55	9 297	9 352
Fahrrädern	21	359	380	423	3 447	3 870	811	7 205	8 016
sonstigen Fahrzeugen	4	32	36	11	237	248	56	607	663
Fußgänger	170	1 208	1 378	2 105	6 364	8 269	2 903	7 587	10 490
Andere Personen	2	6	8	5	47	52	7	60	67
Insgesamt	220	3 731	3 951	2 898	32 625	35 523	4 722	60 721	65 443
dagegen 4. Vierteljahr 1958	.	.	3 392	.	.	34 561	.	.	54 101
Veränderung in vH	.	.	+ 16,5	.	.	+ 2,8	.	.	+ 21,0

1) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 2) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 3) Sonstige Verletzte.

9. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Ländern

Zeit	Straßenverkehrsunfälle							Ge- tö- tete ²⁾	Ver- letz- te	Verändg. gegenüber dem gleichen Monat 1958					
	mit Personenschaden 1)			mit nur Sachschaden						Straßenverkehrsunfälle			Ge- tö- tete ²⁾	Ver- letz- te	
	ins- gesamt	zu- sammen	darunter: innerhalb geschloss. Ortslage	bis unter 200 DM	von 200 DM und mehr	zu- sammen	darunter: innerhalb geschloss. Ortslage			ins- gesamt	mit- Per- sonen ¹⁾ schaden	mit nur Sach- schaden			Ver- ändg. gegen- über dem gleichen Monat 1958
1959															
Schleswig-Holstein															
Okt.	3 097	1 179	795	910	1 008	1 918	1 463	73	1 474	+ 9,9	+ 8,8	+ 10,7	+ 52,1	+ 15,0	
Nov.	2 679	935	610	754	990	1 744	1 321	56	1 151	+ 7,9	+ 4,9	+ 9,5	+ 0,0	+ 9,0	
Dez.	2 784	873	596	806	1 105	1 911	1 476	34	1 059	- 3,0	- 3,3	- 2,8	- 52,8	- 4,4	
Hamburg															
Okt.	4 650	1 277	1 271	1 587	1 786	3 373	3 360	37	1 525	+ 7,8	+ 11,2	+ 6,6	+ 146,7	+ 14,1	
Nov.	4 146	950	946	1 418	1 778	3 196	3 188	11	1 148	+ 9,5	+ 3,9	+ 11,2	+ 42,1	+ 8,9	
Dez.	4 374	1 036	1 035	1 605	1 733	3 338	3 334	32	1 227	- 4,4	+ 5,2	- 7,0	+ 100,0	+ 10,5	
Niedersachsen															
Okt.	8 552	3 715	2 367	3 238	1 599	4 837	3 704	212	4 587	+ 17,1	+ 10,1	+ 23,1	+ 17,8	+ 10,7	
Nov.	7 689	3 048	1 884	2 957	1 684	4 641	3 464	153	3 815	+ 16,8	+ 7,2	+ 24,0	- 12,6	+ 13,2	
Dez.	7 399	2 851	1 803	2 916	1 632	4 548	3 525	179	3 500	- 1,0	- 0,4	- 1,5	- 6,8	+ 1,9	
Bremen															
Okt.	1 342	479	476	451	412	863	862	11	548	+ 3,5	+ 5,3	+ 2,6	+ 83,3	+ 6,6	
Nov.	1 103	338	337	379	386	765	761	9	389	+ 10,4	+ 13,0	+ 9,3	- 10,0	+ 9,0	
Dez.	1 205	389	387	360	456	816	810	5	436	+ 1,0	+ 7,2	- 1,7	- 37,5	+ 7,1	
Nordrhein-Westfalen															
Okt.	23 715	9 611	7 530	6 634	7 470	14 104	11 832	429	12 229	+ 11,4	+ 11,7	+ 11,2	+ 25,1	+ 15,2	
Nov.	20 646	7 734	5 965	5 928	6 984	12 912	10 798	410	9 659	+ 13,6	+ 13,4	+ 13,8	+ 28,1	+ 16,6	
Dez.	21 620	8 068	6 247	5 913	7 639	13 552	11 439	410	10 039	+ 3,2	+ 7,1	+ 1,0	+ 19,9	+ 11,0	
Hessen															
Okt.	7 743	2 869	2 034	2 692	2 182	4 874	3 990	130	3 719	+ 20,3	+ 20,2	+ 20,3	+ 34,0	+ 23,8	
Nov.	6 455	2 077	1 486	2 294	2 084	4 378	3 549	100	2 635	+ 17,1	+ 7,9	+ 22,0	+ 12,4	+ 10,4	
Dez.	6 760	2 102	1 563	2 392	2 266	4 658	3 889	79	2 660	+ 5,9	+ 5,8	+ 6,0	+ 11,3	+ 9,2	
Rheinland-Pfalz															
Okt.	4 624	1 929	1 200	1 263	1 432	2 695	2 006	120	2 584	+ 17,2	+ 16,3	+ 17,9	+ 71,4	+ 21,0	
Nov.	3 846	1 420	877	1 048	1 378	2 426	1 731	83	1 897	+ 20,2	+ 9,4	+ 27,5	+ 18,6	+ 12,6	
Dez.	4 057	1 528	988	1 103	1 426	2 529	1 897	101	1 945	+ 11,0	+ 12,7	+ 10,0	+ 16,1	+ 11,5	
Baden-Württemberg															
Okt.	10 588	4 060	2 699	3 146	3 382	6 528	5 041	218	5 441	+ 16,1	+ 11,4	+ 19,1	+ 38,9	+ 19,6	
Nov.	8 771	3 028	2 005	2 688	3 055	5 743	4 381	163	3 979	+ 12,2	+ 4,2	+ 17,0	+ 6,5	+ 6,4	
Dez.	9 195	3 055	2 019	2 789	3 351	6 140	4 731	175	3 954	+ 14,2	+ 11,9	+ 15,3	+ 19,0	+ 15,4	
Bayern															
Okt.	12 460	5 369	3 697	3 551	3 540	7 091	5 580	277	6 966	+ 19,2	+ 16,0	+ 21,7	+ 30,7	+ 18,2	
Nov.	10 714	3 823	2 560	3 171	3 720	6 891	5 414	182	5 101	+ 20,1	+ 4,9	+ 30,7	- 7,1	+ 12,8	
Dez.	12 047	3 837	2 618	3 601	4 609	8 210	6 354	199	5 104	+ 25,0	+ 16,1	+ 29,6	+ 15,7	+ 20,4	
Saarland															
Okt.	1 461	636	525	440	385	825	760	25	792	+ 28,7	+ 19,1	+ 37,3	+ 13,6	+ 17,5	
Nov.	1 274	505	400	375	394	769	687	14	666	+ 36,1	+ 16,4	+ 53,2	- 44,0	+ 21,1	
Dez.	1 490	572	476	427	491	918	840	24	737	+ 43,3	+ 39,2	+ 45,9	+ 9,1	+ 32,1	
Bundesgebiet (ohne Berlin)															
Okt.	78 232	31 124	22 594	23 912	23 196	47 108	38 598	1 532	39 865	+ 14,9	+ 13,1	+ 16,1	+ 33,2	+ 16,7	
Nov.	67 323	23 858	17 070	21 012	22 453	43 465	35 294	1 181	30 440	+ 15,3	+ 8,6	+ 19,3	+ 6,1	+ 12,7	
Dez.	70 931	24 311	17 732	21 912	24 708	46 620	38 295	1 238	30 661	+ 7,7	+ 8,4	+ 7,4	+ 9,7	+ 11,5	
Berlin (West)															
Okt.	4 035	1 375	1 370	1 652	1 068	2 660	2 655	38	1 626	+ 14,4	+ 20,4	+ 11,5	+ 31,0	+ 25,0	
Nov.	3 079	903	899	1 321	855	2 176	2 168	25	1 066	- 2,5	- 7,4	- 0,4	- 3,8	- 8,6	
Dez.	3 369	851	849	1 414	1 104	2 518	2 510	23	1 023	- 1,1	- 6,4	+ 0,8	- 8,0	- 6,7	

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

10. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten

Gemeinde-Größenklasse 1) Großstadt 2)	Unfälle mit						Getötete 4)			Verletzte		
	Personenschaden 3)			nur Sachschaden			Okt. 59	Nov. 59	Dez. 59	Okt. 59	Nov. 59	Dez. 59
	Okt. 59	Nov. 59	Dez. 59	Okt. 59	Nov. 59	Dez. 59						
500 000 und mehr Einwohner												
Hamburg	1 277	950	1 036	3 373	3 196	3 338	37	11	32	1 525	1 148	1 227
München	868	567	585	1 365	1 806	2 203	21	14	13	1 055	675	734
Köln	619	488	520	1 315	1 101	1 119	20	21	20	790	599	639
Essen	456	327	336	917	800	914	9	16	21	566	394	391
Düsseldorf	406	370	371	1 062	927	1 005	16	12	15	522	479	437
Frankfurt a.M.	583	451	452	1 359	1 361	1 365	20	11	13	740	540	544
Dortmund	430	302	363	648	570	596	18	14	16	540	359	466
Stuttgart	359	240	248	1 041	861	906	18	12	12	471	323	302
Hannover	432	345	300	953	812	940	7	9	12	496	392	342
Bremen	412	278	341	724	636	680	11	8	7	471	311	377
300 000 bis unter 500 000 E.												
Duisburg	421	277	342	661	559	576	9	7	19	518	332	390
Nürnberg	313	249	268	585	493	580	7	8	6	391	305	311
Wuppertal	180	153	186	505	481	481	3	7	9	236	190	212
Gelsenkirchen	274	205	224	315	259	304	11	7	8	340	248	263
Bochum	214	162	206	337	320	321	14	5	5	253	203	257
Mannheim	256	194	229	524	467	445	8	7	9	306	243	277
200 000 bis unter 300 000 E.												
Kiel	167	128	119	286	271	324	8	5	6	207	157	139
Oberhausen	184	150	133	183	163	182	7	6	7	231	186	177
Wiesbaden	177	136	124	500	409	487	3	6	2	235	159	143
Braunschweig	179	129	159	314	306	281	5	1	5	234	158	190
Karlsruhe	169	106	160	362	266	340	10	7	8	233	152	217
Lübeck	137	100	95	237	173	223	6	4	1	163	116	116
Krefeld	192	145	173	252	257	277	7	5	10	246	184	211
Augsburg	148	107	104	293	250	295	5	5	1	175	126	121
150 000 bis unter 200 000 E.												
Kassel	125	73	104	326	267	299	3	5	4	147	87	125
Hagen	98	93	76	205	207	223	5	-	4	115	114	93
Mülheim/Ruhr	118	81	112	199	198	189	5	2	3	135	95	142
Bielefeld	123	101	91	188	217	190	1	-	3	143	119	114
Münster/Westf.	127	92	111	220	171	214	1	2	5	136	115	138
Solingen	73	59	66	134	139	115	4	2	-	98	69	80
Aachen	107	74	85	273	255	291	5	1	4	121	90	110
Ludwigshafen a.Rh.	122	101	108	127	140	154	4	6	2	147	113	125
Mönchen-Gladbach	123	99	104	170	166	202	2	5	3	137	112	124
120 000 bis unter 150 000 E.												
Bonn	89	101	97	287	263	228	-	2	5	109	123	100
Freiburg/Breisgau	125	93	110	182	169	165	1	1	5	119	111	128
Bremerhaven	67	60	48	139	129	136	-	1	-	77	78	59
Osnabrück	118	116	96	152	124	126	1	3	6	141	109	116
Darmstadt	119	70	157	204	196	217	3	2	2	141	83	144
Recklinghausen	86	73	72	130	92	125	3	5	4	106	84	84
Saarbrücken	107	91	112	282	247	317	2	1	5	117	107	132
Mainz	90	71	88	162	168	171	1	1	4	103	87	106
Heidelberg	116	68	92	259	234	214	1	1	5	148	86	108
Regensburg	100	75	72	146	129	125	2	1	4	124	92	85
Rheinscheid	55	64	48	119	121	125	4	2	3	68	85	55
Oldenburg	92	44	63	138	106	118	3	1	-	102	49	43
100 000 bis unter 120 000 E.												
Harne	64	45	54	92	60	79	2	2	2	81	55	71
Würzburg	63	28	120	204	134	214	-	-	4	80	34	178
Bottrop	82	56	57	82	55	64	5	1	1	104	74	70
Offenbach a.M.	83	64	78	149	114	142	2	1	1	101	80	92
Wanne-Eickel	59	43	47	51	43	70	-	1	-	82	46	55
In Großstädten zusammen	11 394	8 494	9 292	22 721	20 888	22 755	340	257	337	13 988	10 297	11 160
Berlin (West)	1 375	903	851	2 660	2 176	2 518	38	25	23	1 626	1 066	1 023

1) Nach dem Stande vom 31. 12.1958.- 2) Innerhalb der Größenklasse nach der Zahl der Einwohner in absteigender Reihenfolge.-
3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 4) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

Anhang

11. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer
in einigen europäischen Staaten

(Vorläufige Ergebnisse)

Land	Monat	Jahr	Straßen- verkehrsunfälle mit Personen- schäden	Bei Straßenverkehrsunfällen		
				getötete	verletzte	getötete und verletzte Personen zusammen
				Personen		
Bundesrepublik Deutschland einschließlich Saarland (ohne Berlin)	Jan.-Dez.	1958	284 609	11 927)	358 044	369 971
	Oktober	1959	31 124	1 532)	39 865	41 397
	November	1959	23 858	1 161) 1)	30 440	31 621
	Dezember	1959	24 311	1 238)	30 661	31 899
Schweden	Jan.-Dez.	1958	16 211	917)	19 985	20 892
	Oktober	1959	1 525	37)	1 869	1 966
	November	1959	1 249	32) 2)	1 563	1 655
	Dezember	1959	1 604	187)	1 965	2 092
Dänemark	Jan.-Dez.	1958	.	609)	17 788	18 391
	Oktober	1959	.	64)	1 786	1 850
	November	1959	.	67) 1)	1 362	1 429
	Dezember	1959	.	56)	1 375	1 432
Großbritannien	Jan.-Dez.	1958	237 265	5 970)	293 797	299 767
	Oktober	1959	.	655)	30 569	31 218
	November	1959	.	625) 1)	27 439	28 064
	Dezember	1959	.	891)	31 538	32 479
Niederlande	Jan.-Dez.	1958	36 024	1 548)	39 701	41 329
	Oktober	1959	.	161)	3 984	4 145
	November	1959	.	160) 1)	3 182	3 262
	Dezember	1959	.	175)	3 016	3 191
Belgien	Jan.-Dez.	1958	.	934	59 682	59 666
	Oktober	1959	.	65)	6 379	6 754
	November	1959	.	91) 3)	5 998	6 051
	Dezember	1959	.	106)	5 086	6 192
Luxemburg	Jan.-Dez.	1958	1 604	82)	1 934	1 986
	Oktober	1959	141	6)	204	210
	November	1959	120	3) 1)	154	157
	Dezember	1959	131	6)	184	190
Italien	Jan.-Dez.	1958	.	7 137	153 710	160 847
	Oktober	1959	.	661)	14 910	15 571
	November	1959	.	576) 3)	12 923	13 499
	Dezember	1959	.	569)	12 130	12 719
Österreich	Jan.-Dez.	1958	.	1 804	61 014	62 823
	Oktober	1959	.	217	6 271	6 488
	November	1959	.	166	4 704	4 870
	Dezember	1959	.	139	3 890	4 019

Quellen: Amtliche Veröffentlichungen.

1) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 2) Einschl. der innerhalb 24 Stunden an den Unfall-
folgen Gestorbenen.- 3) Sofort Getötete.

Der Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland

In dieser Serie sind die Veröffentlichungen auf dem Gebiet des Verkehrs zusammengefaßt.

Reihe 1: Binnenschifffahrt

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/3 der „Statistischen Berichte“; außerdem Jahreshefte, die für 1948 bis 1956 in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ (Band 7, 9, 67, 70, 87, 113, 143, 165, 193) veröffentlicht wurden.

Reihe 2: Seeschifffahrt

Ab 1. 1. 1958 monatlich erscheinende Berichte über die Seeschifffahrt des Bundesgebietes; außerdem Fortsetzung der zuletzt halbjährlich erschienenen Arbeitsreihe V/9 der „Statistischen Berichte“; außerdem Jahreshefte, die für 1948 bis 1956 in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ (Band 6, 8, 68, 76, 76, 121, 141, 162, 190) veröffentlicht wurden.

Reihe 3: Luftfahrt

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/27 der „Statistischen Berichte“; dazu jährlich je ein Heft für das Kalenderjahr (Teil I: Allgemeiner Luftverkehr, Teil II: Grenzüberschreitender Güterverkehr).

Reihe 4: Eisenbahnverkehr

Fortsetzung der für 1950 bis 1955 jährlich in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ erschienenen Bände „Güterbewegung auf den Eisenbahnen“ (Band 69, 77, 95, 128, 168, 185).

Reihe 5: Straßenverkehr

Diese Reihe enthält Jahresangaben über die „Güterbewegung im grenzüberschreitenden Straßenverkehr mit Kraftfahrzeugen“, bisher Arbeitsreihe V/35 der „Statistischen Berichte“, und in mehrjährigen Abständen Ergebnisse der Statistik der „Güterbewegung im Fernverkehr auf Straßen mit Lastkraftwagen“.

Reihe 6: Straßenverkehrsunfälle

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/11 der „Statistischen Berichte“. Außerdem werden die Jahreshefte fortgesetzt, die in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ (bisher: Band 135 für 1953 und 157 für 1954) veröffentlicht wurden.

Reihe 7: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/36 der „Statistischen Berichte“. Die neue Reihe enthält auch Jahreshefte.

Die bisherige Erscheinungsfolge wird beibehalten. Neben den Jahreshetten mit den ausführlichen Ergebnissen erscheinen bei mehreren Reihen auch Hefte mit kürzer gefaßten vorläufigen Jahresergebnissen. Außerdem sind Hefte über Sonderfragen vorgesehen.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GmbH · STUTTGART UND MAINZ

